

Herren Kreislige A Gr. 1

SV Bergfelden : TTSB Aistaig
Samstag, 03.02.2024, 16:30 Uhr

Zwei Punkte dank Sikeler für den SV Bergfelden in der Herren Kreislige A Gr. 1

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Bergfelden das Spiel in der Herren Kreislige A Gr. 1 gegen den TTSB Aistaig am Samstagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Kaiser / Weinstein im 12. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 31:28.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hin und her schaukelte das Match zwischen Kaiser / Weinstein und Haffner / Ostertag, bevor das 2:3 feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Fast verloren schien derweil das Spiel von Sikeler / Flach gegen Hauser / Loritz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Sikeler / Flach jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Sikeler / Flach mit einem 11:0 über Hauser / Loritz hinwegfegten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Müller / Pieniazek war für Hundertmark / Lehrbass am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Armin Kaiser hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Frank Haffner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da Steffen Hauser danach nicht antreten konnte, verbuchte Birgit Weinstein einen kampflosen Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Oliver Sikeler bei seinem 3:2 gegen Matthias Loritz zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Einzel zwischen Gerd Hundertmark und Manfred Ostertag endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Lehrbass, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Robert Pieniazek verlor. Wenige Chancen hatte Moritz Flach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Peter Müller, so dass Müller seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Da Steffen Hauser wenig später nicht antreten konnte, verbuchte Armin Kaiser einen kampflosen Sieg. Betrüb über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Frank Haffner war hingegen Birgit Weinstein, obwohl sie alles gegeben hatte. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indes Oliver Sikeler beim 3:0 gegen Manfred Ostertag. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Gerd Hundertmark bei seinem 3:1 gegen Matthias Loritz doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hundertmark nun bei 4:10, während Loritz bislang 4 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keinen Zähler beisteuern konnte Frank Lehrbass im Match gegen Peter Müller, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Lehrbass seit Beginn der Saison, während ihm bislang 4 Siege gelangen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Moritz Flach letztlich auf Lager, um Robert Pieniazek

final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Leider mussten Hauser / Loritz derweil ihr Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Bergfelden. Damit war der 9. Punkt für den SV Bergfelden im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den TSV Hochmössingen II, während der TTSB Aistaig am 17.02.2024 gegen den SV Rosenfeld II antritt.

Statistik:

SV Bergfelden

Doppel: Kaiser / Weinstein 1:1, Sikeler / Flach 1:0, Hundertmark / Lehrbass 0:1

Einzel: A. Kaiser 2:0, B. Weinstein 1:1, O. Sikeler 2:0, G. Hundertmark 2:0, F. Lehrbass 0:2, M. Flach 0:2

TTSB Aistaig

Doppel: Hauser / Loritz 0:2, Haffner / Ostertag 1:0, Müller / Pieniazek 1:0

Einzel: S. Hauser 0:2, F. Haffner 1:1, M. Ostertag 0:2, M. Loritz 0:2, P. Müller 2:0, R. Pieniazek 2:0